

Geschätzte Eltern
Liebe Schülerinnen und Schüler
Sehr geehrte Damen und Herren

Aussergewöhnliche Situationen erfordern aussergewöhnliche Massnahmen: Mit diesem Satz habe ich unsere letzte Hauspost begonnen. Inzwischen haben wir während rund 7 Monaten Erfahrungen sammeln können mit der «aussergewöhnlichen Situation» und suchen unseren Weg «in die neue Normalität».

Für viele Menschen – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – hat das Musizieren während dem Lockdown einen neuen Stellenwert bekommen. Ich wünsche mir, dass diese Freude an der Musik im heutigen Alltag standhalten kann.

Unsere Instrumentallehrpersonen haben während der Schulschliessung grosse Anstrengungen unternommen, um für alle Lernenden möglichst passende Angebote zu schaffen. Gefragt waren Flexibilität und der Wille, die musikalische Bildung in einer Ausnahmesituation mit neuen Konzepten und innovativen Ideen sicherzustellen. So wurde auch an der Musikschule das «Digital Learning» zum vorübergehenden Normalfall und hat erstaunlich gut funktioniert. Fast alle Musizierenden haben aber auch das «richtig zusammen Musik machen» vermisst und schätzen nun den Wert des realen Zusammenseins umso mehr.



Nun gehen wir auf unseren ersten Corona-Herbst und -Winter zu. Wir alle wissen nicht, wie sich das Virus verhalten und wie die gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen... Reaktionen darauf sein werden. Wir können dem, was wir nun nicht mehr haben nachtrauern. Das ist nicht mein Weg. Ich möchte in die Zukunft schauen, motiviert und inspiriert neue Wege suchen – ausprobieren – umsetzen. Musikschule 2.0 – mit und nach Corona! So widmet sich die heutige Hauspost einem Rückblick auf das letzte Semester und einem Ausblick auf das laufende Schuljahr.

An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, Ihnen allen ganz herzlich zu danken: für Ihre Flexibilität, fürs Mittragen von nicht immer ganz einfachen Unterrichtssituationen, für konstruktive Kritik und natürlich vor allem für Ihre

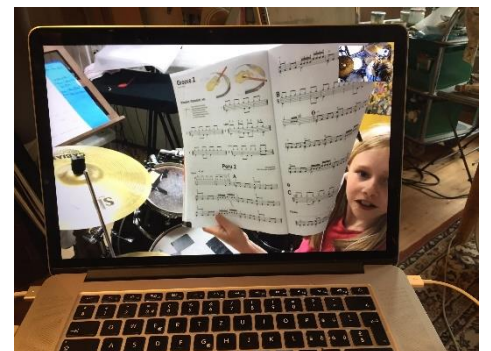
Wiederanmeldung an die REMOS.

Ich freue mich, mit Ihnen zusammen die Musikschule 2.0 entwickeln zu dürfen und wünsche uns allen weiterhin viel Freude beim Musizieren! In diesem Sinne: «blijbet Sie gesund und zwäg!»

REGIONALE MUSIKSCHULE OBERES SEETAL

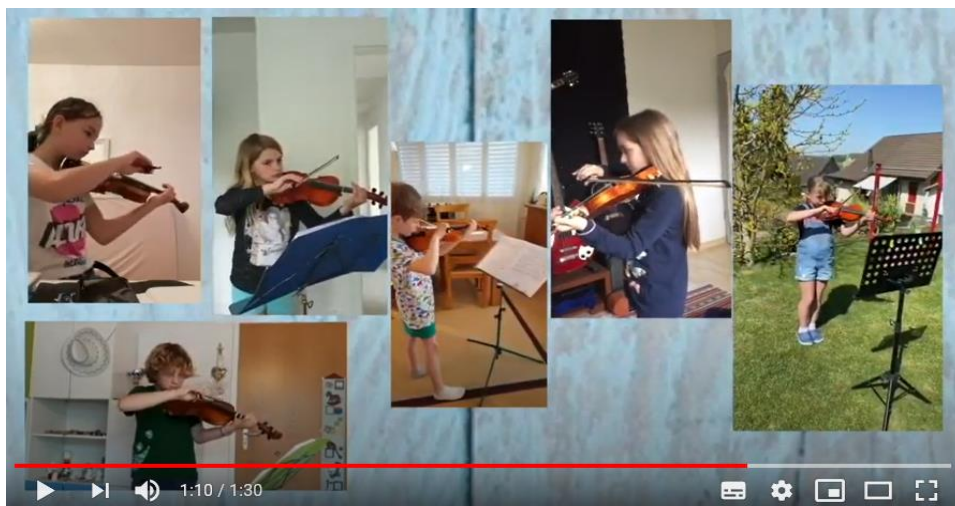
A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. L. H.' or similar.

Marina Geissbühler
Musikschulleitung



Rückblick auf die Lockdown-Zeit

Ab dem 16. März 2020 hat der Unterricht an der REMOS mehrheitlich auf virtuellem Weg stattgefunden. Auch Konzerte wurden ohne Publikum gefilmt und auf digitalen Plattformen zur Verfügung gestellt. Die SUISA hat betreffend Urheberrechte sehr schnell und unbürokratisch Sonderbewilligungen erteilt. Da sämtliche Instrumentenvorstellungen und Werbeaktionen abgesagt werden mussten, haben viele Lehrpersonen ihre Instrumente virtuell vorgestellt. Die schönen Komplimente, die wir für unsere Anstrengungen von Ihnen entgegen nehmen durften, haben uns sehr gefreut. In dieser Hauspost zeigen wir Ihnen einige Impressionen aus dieser Zeit. Weitere Bilder und Videos sind auf unserer Homepage aufgeschaltet.



Liebe Frau ...

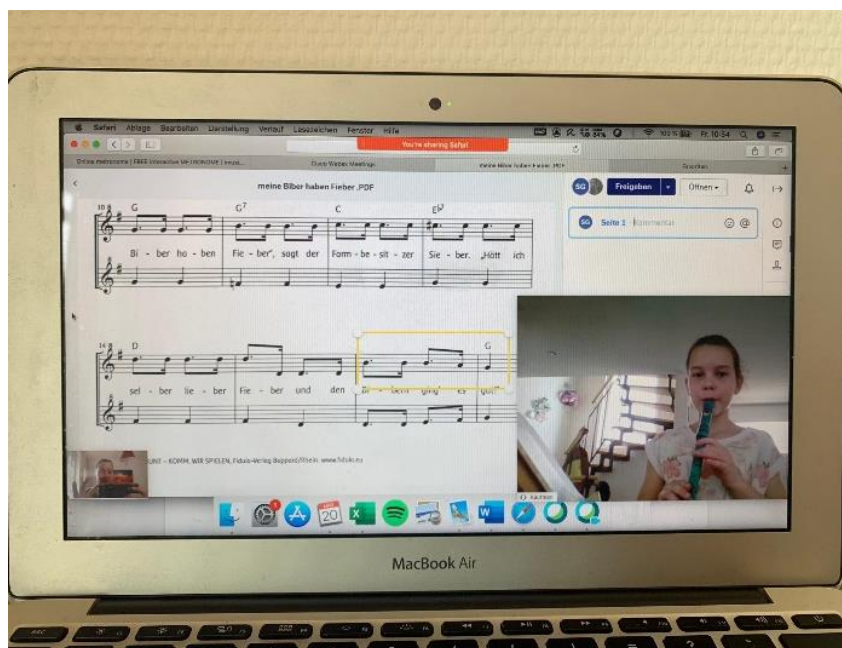
Hier noch mein Feedback zu den Online Musikstunden.

Ich fand es super wie sie den Unterricht gestaltet haben, vor allem das 2. Mal. Ich fand es toll, dass wir Ihnen auch während der Woche Fragen stellen durften, oder Ihnen ein Video schicken durften. Das mit den Video's fand ich gut, weil wir dann im Unterricht nur noch die Schwachstellen anschauen konnten. Sie haben mir für die nächste Unterrichtslektion immer klare Anweisungen gegeben, welche man umsetzen konnte. Der Unterricht selber war sonst ähnlich was für mich persönlich auch super so war.

Ich hatte keinerlei Probleme!

Ein grosses Lob,

Liebe Grüsse



«Instrumente schnuppern» im Herbst

Im Frühling 2020 konnten wir an der REMOS leider keine Schnupperangebote durchführen. Die Corona Schmutzmassnahmen haben dies verhindert. Inzwischen wissen wir etwas mehr über das Virus und haben entschieden, individuelle Schnuppermöglichkeiten anzubieten. Die entsprechende Ausschreibung haben Sie von der Schule erhalten oder können Sie auf unserer Homepage herunterladen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Konzerte und Auftritte

Unsere [Daten](#) finden Sie immer topaktuell auf unserer Homepage. Je nach Möglichkeit versuchen wir auch kurzfristige Platzkonzerte zu organisieren. Die Lehrpersonen sind dazu aufgefordert, anstelle der jährlichen Klassenkonzerte zeitgerechte Formate anzubieten. Vielleicht haben Sie eine kreative, Corona-taugliche Idee? Wir nehmen Anregungen und Vorschläge sehr gerne entgegen. Wir freuen uns auf Sie!



Nationaler Tag der musikalischen Bildung 7. November 2020

Die Coronavirus-Pandemie hat den Zugang zur musikalischen Bildung bzw. zum Musizieren sowohl bei den Musikschulen wie auch bei den Laienmusikvereinen und Chören stark erschwert. Auf Initiative des Verbands Musikschulen Schweiz VMS sind die Verbände – welche die [Charta](#) zur Zusammenarbeit der Musikschulen und Musikverbände

2016 unterzeichnet haben - übereingekommen, den 7. November 2020 zum Tag der musikalischen Bildung zu erklären. Dazu wird eine einmalige Medienkampagne auf nationaler und lokaler Ebene lanciert. Ziel ist es, einen Beitrag zur Sicherung des chancengleichen Zugangs zur musikalischen Bildung bzw. zum Musizieren sowohl im Musikschul- wie auch im Laienmusikbereich zu leisten. Die Initiative ist aus Rücksicht auf die aktuelle Lage primär als Medienkampagne gedacht.

Die REMOS und die Kreismusikschule Seengen rücken näher

Seit mehreren Jahren stehen die REMOS und die KMS Seengen unter der Leitung von Marina Geissbühler. Im administrativen Ablauf hat dies viel Annäherung gebracht (Zertifizierung). Diverse Ensembles werden gemeinsam geführt und spezielle Instrumente, wie z.B. Harfe, Platteninstrumente, Marschtrommel gemeinsam angeboten.

Mit der Schliessung der Bez in Fahrwangen und der Beschulungen der Bez-Schüler*innen in Seengen rücken die beiden Schulen noch näher zusammen. Teamarbeiten und Weiterbildungen werden gemeinsam durchgeführt, man lernt sich kennen und schätzen. Die Fach- & Schulentwicklungsgruppen arbeiten im Interesse der Kunden intensiv zusammen. Dies sind wichtige, richtige Schritte für die Weiterentwicklung unserer Musikschulen.



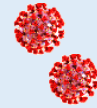
Unterricht, Konzerte und Auftritte in Corona-Zeiten

Hygiene- und Schutzmassnahmen

(Stand: August 2020)

Für die kommenden Wochen und Monate hat die Musikschulleitung in Zusammenarbeit mit der Schulpflege den Lehrpersonen der REMOS diverse Richtlinien mit auf den Weg gegeben. Es ist uns wichtig, dass auch Sie als Eltern und Lernende an unserer Schule diese kennen und mittragen.

- Wir halten uns an die Vorgaben von Bund, Kanton und Gemeinden.
- Im Zentrum steht die soziale Verantwortung von uns allen.
- ALLE geben ihr Bestes. Wir wissen nicht, was-wann-wie kommt. Wir entscheiden situativ was nötig ist.
- Fehler werden passieren – wir können unsere Fehlerkultur stärken!
- Wir bewahren Ruhe und nützen Chancen!



*Bliibet
gsond
ond zwäg!*

- Vor dem Unterricht/Auftritt waschen ILP/SuS/Besucher die Hände mit Seife.
- In der Regel spielen SuS und ILP ausschliesslich auf den eigenen Instrumenten. Wo dies nicht möglich ist, werden die Instrumente mit Oberflächen-Desinfektionsmittel gereinigt.
- Der Abstand von 1.5m zwischen Erwachsenen sowie zwischen Erwachsenen und Kindern muss eingehalten werden. Wo dies nicht möglich ist, gilt die Maskenpflicht (für Erwachsenen und schulentlassene Jugendliche). Sofern keine Masken getragen werden können (Blasinstrumente), muss der Abstand zwingend eingehalten werden. Dies gilt auch für das Publikum bei Anlässen.
- Die Zimmer werden regelmässig gelüftet (Stosslüften mit Durchzug). In Räumen, die nicht korrekt gelüftet werden können, gilt die Maskenpflicht (für Erwachsenen und schulentlassene Jugendliche).
- Die Adressen der Anwesenden bei Anlässen müssen lückenlos schriftlich erfasst werden und werden 3 Wochen nach dem Anlass vernichtet.
- Ein- und Ausgänge sind so zu organisieren, dass kein Gedränge entsteht. Dies gilt auch für WC-Anlagen.
- Für Anlässe mit Apéro sowie für Anlässe ausserhalb der Schulanlage muss ein separates Schutzkonzept erstellt werden.

- Im Musikunterricht 2.0 wollen wir Gelerntes, Sinnvolles aus der Lockdown-Zeit beibehalten.
- Medienvielfalt steigert die Motivation und das instrumentale Können. Unter diesem Aspekt sollen verschiedenen Medien in den Unterricht eingebaut werden können. Das Alter der Kinder und die elektronischen Möglichkeiten der Familien sind zu berücksichtigen. Dem Datenschutz ist dabei höchste Priorität einzuräumen.
- In Ausnahmefällen kann nach wie vor Fern-/Onlineunterricht durchgeführt werden.

Alle Detailbestimmungen und viele weitere Infos finden Sie wie immer auf unserer [Homepage](#).